



Für die Verwaltung von Weinkellern wird eine Reihe von zusätzlichen Artikelinformationen benötigt. Diese werden für Produktblätter zu Weine, Ausdruck von Weinkarten, Erstellen von Regaletiketten und den Onlineshop eingesetzt. Die erweiterten Stammdaten mit Bildern, Anbaugesbiet, Region, Rebsorte, Prädikat, Winzer, Abfüller und weiteren frei definierbaren Kriterien können ebenso wie Alkoholgehalt, Dichte, Säure, Zucker, Trinktemperatur, Lagerfähigkeit, Dekantierzeit sowie Empfehlungen zu Speisen hinterlegt werden. So wird zum einen die Weinkompetenz der Mitarbeiter gefördert und zum anderen der Verkauf gesteigert.

Spezielle Weinstammdaten:

- Auszeichnung des Literpreises
- Zolldaten
- Artikel und Lagerverwaltung erfolgt analog „normale“ Artikel
- 1:1 Beziehung zwischen EKA und VKA durch Handelswarenkreis
- Eigenbarcodes für nicht etikettierte Weine
- Direkte Verknüpfung des Einkaufsartikels zum Verkaufsartikel (keine doppelte Dateneingabe notwendig)